

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1796**

28 (11.7.1796)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-121074](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-121074)

Jeverische  
Anzeigen und

No.



wöchentliche  
Nachrichten.

28.

Montag, den 1ten July 1796.

Concurs.

1 In Ansehung der von Memme Warden's Memmen an Edo Duben verkauften in Oldorfer Kirchspiel belegenen Land: Häuslingsstelle mit 6 $\frac{1}{2}$  Matten Erbheuer Landes ergebet concursus retrahentium, und ist terminus præclusivus zur Angabe, bis zum 24 July d. J. festgesetzt worden. Wor-nach: Sign. Jever den 10 Juny 1796.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

2 In Ansehung des von Edo Popken an Anthon Günther Steins verkaufte in Wiardoer Loge stehende Haus nebst Zubehörungen, ergebet concursus retrahentium und ist terminus præclusivus zur Angabe bis zum 7 August d. J. festgesetzt worden. Wor-nach: Sign. Jever d 17ten Juny 1796.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

Gerichtliche Proclam.

1 Zu Meinke Folckers und Johann Peters Folckers hered. nom. Folckert Janzen Folckers Vergantung von Zinnen, Kinnen, Kupfer, Messing, Eische, Stühle, Schräncke, Betten und Bergewand, Pferde, Kühe, Schweine, Wagen, Egden, Pflüge und Früchte aufm Halm, als 12 Matten Haber, 6 Matten Bohnen, einige Matten mit Weizen, Roggen und Gersten, ingleichen 13 Matten Wehde, und 11 Matten Feunland, und sonstige Sachen, ist terminus auf den Freitag als den 15ten dieses, in Weyl. Folckert Janzen Behausung bey der Hohenkircher Südwendung angesetzt worden, und wird der Zahlungstermin bis zum 1 Decemb

d. J. hinausgesetzt werden. Signatum Jever den 5ten July 1796.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

2 Zu Folckert Hinrichs Erben Vergantung von Zinnen, Kinnen, Kupfer, Messing, Eische, Stühle, Schräncke, Betten, Commoden, Spiegel, Porcellain, eine Spieluhr, welche 8 Tage gehet, allerhand Ellenwaren, als Lacken, Chalong, Tamis, Camelot, Kasting Sit, Satun, Stoffen, Mügen, Cammertuch, Spitzen, Bänder, u. s. w. ingleichen allerlei Gewürkwaaren, auch Baumaterialien, als Holz, Steine, Ziegel, Kalk, und verschiedenes Hausmannsgeräde, als Wagen, Egden, Pflüge, 2 Pferde und 3 milchende Kühe, und etwas Früchte aufm Halm, ist terminus auf den Montag als den 18. dieses in Weyl. Folckert Hinrichs Behausung zum Schaar, angesetzt worden.

Signatum Jever den 6. Jul. 1796.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

3 Wann auf gesuchten und erhaltenen Militärgerichtlichen Consens, der Lieutenant Barnus entschlossen ist, verschiedene entbehrliche Sachen, als eine Chalse, eine frühmilche Kühe, welche gegenwärtig fett und schlachtbar ist, verschiedene alte Baumaterialien als: Thüren, Fenster, eichene Ständer, tannene Balcken von verschiedener Länge, einen Erudinirwinkel, einen kleinen Glasschrancken, alte Bretter und sonstiges Holz, einen blechernen Ofen, und sonst zum Vorschein kommende Sachen, öffentlich an die Meistbietende verkaufen zu lassen, und

hierzu terminus auf den 14 July angesetzt worden ist; so wird solches hierdurch zu Federmanns Wissenschaft gebracht, und können diejenige, so davon zu ersehen willens sind, sich gedachten Tages des Morgens um 9 Uhr in der vormals Lobenschen Behausung in der neuen Strasse hieselbst einfinden, und der Vergantungsordnung gemäß kaufen.  
Wornach 2c. Sign. Jever den 8 Jul. 1796.  
Aus dem Militärgerichte.

4 Demnach verschiedene Herrschaftliche Pachtsstücke, als

1 die von Peter Gerdes Schipper dermalen in Feuer habende 151 Matten Garmische, Vormerksländereyen.

2 die von Johann Wilken Jansen ansehnlich in heuerlichem Gebrauch habende Garmische Vormerksländereyen von 68 Matten henebst Behausung, ferner

3 von dem Fedderwarder außendelsch grünen Groden ohngefähr 150 Matten.

4 die Kniphauer Siehl Wage mit dabey gehörigen 10 Graten.

5 die Inhauser Siehl Wage.

6 der Bohnenburger und Bauenfer außendelsch grüne Groden.

auf anderweitige, Georgi resp May 1797 anfangende 6 Jahre, den Meistbietenden öffentlich verheuret werden sollen und dazu terminus auf Donnerstag den 14ten July dieses Jahres ist angesetzt worden, so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können sich die Liebhaber zur Erheurng solcher Pachtsstücke an dem besagten Tage, des Nachmittags um 1 Uhr, vor hiesiger Cammer einfinden, die Conditionen welche auch vorhero bey mir, dem Amtmann Garlischs, zur Einsicht zu bekommen sind, vernehmen, und nach solchen Heurung treffen.

Kniphausen den 23ten Juny 1796.  
Zur hochgräflich Bentinischen Cammer Verordneter.  
Garlischs.

Privat Sachen.

1 Es sind 115  $\mathcal{R}$  welche zur 2ten Pastorei zu Wiarden gehören, also nicht öffentlich in Rechnung kommen, um Michaelis, oder sofort zu billigen Zinsen, gegen Sicherheit zu belegen. Man melde sich bei dem Juraten Garlich Thaden Egts.

2 Von den Unser Armen Capitalien sind 180 500  $\mathcal{R}$  Guthl. insollch gegen Sicherheit zu belegen. Wessen Sache es ist melde sich bei dem Juraten Wms Eden Hillers daselbst.

3 E. H. Blomfeld bey Garmischel, hat jetzt eine schöne, fast neue, einspannge Cariole mit oder ohne das dabey gehörige Geschirr, zu einem sehr billigen Preis zu verkaufen.

4 Taddict Taddicken in Hohenkirchen hat in Vormundschaft Friedrich Jellerichs Sohn Erster Ehe 500  $\mathcal{R}$  gegen hinlängliche Sicherheit um Michaeli dieses Jahrs Zinsbar zu belegen. Wer damit gedient ist kann sich bey ihm melden und über die Zinsen accordiren.

5 Edo Christian von Thünen Erbers Vormünder sind Willens ihrer Pupillen Land, zu Wassens im Waddewarder Kirchspiel, welches Peter Janssen Wittwe bisher heuerlich benüget hat, groß 60 Matten, und 3 Matten zur Warffstelle, auf 6 Jahre von May 1797 an zu verheuern. Zur vorläufigen Nachricht dienet, daß wegen des zu erbauenden Hauses in den Heuer Bedingungen eine nähere Auskunft zu finden sey.

Liebhaber können sich am Sonnabend, den 16ten July Nachmittags um 2 Uhr in Hinrich Follers Hause zu Waddewarden einfinden.

6 Wann dem Curatori über Harm Conrad Hinrichs verstorbenen Ehefrauen Vermöggen Graf Popken vom Kay erlichen Landgerichte injungiret worden, die auf den 30. abgewichenen Monats angesetzt gewesene Verheurng gedachter Harm Conrad Hinrichs weil. Ehefrauen beiden Länd, als:

1) des zu Landeswarfen von Albert Peters bewohnten Landes groß 76 Matten

2) des von Edo Sieberns Ernsten im Gebrauch habenden bey Hohenkirchen ligen Landes Heerdes groß 40 Matten Landes

auf 14 Tage auszusetzen, so machet erwähnter Curator über des Harm Conrad Hinrichs weil. Ehefrauen Erbmasse hiedurch bekannt, daß die Verheurng oben erwähnter Grundstücke auf den 14. dieses als den Donnerstag nach den 7. Trinitat. in des Eske Behrens Krughause zu Hohenkirchen werde fürgenommen werden. Da denn die Liebhaber sich alsd.

einfinden, die Conditiones vernehmen, und nach Gefallen Heurung treffen können.

7 Zweyttausend und einige Hundert Reichsthaler sind gegen sichere Hypothek zinslich zu belegen. Man wende sich dieserhalb an Hübbling.

8 Der Zimmermeister Friedrich Seigelken, in Jever hat einige Tausend Docken, einen Kleider und Cabinet Schranken zu verk.

9 Der Zimmermeister Wilke Wilken verlangt je eher je lieber einen guten Zimmergesellen in Arbeit.

10 Johann Conrad Helmrichs will sein Haus beyrn Sillenstedder Kirchhofe, worin sein Bruder Carl Hermann Helmrichs wohnt, auf einige May 1797 anfangende Jahre verheuren. Liebhaber melden sich bey ihm.

11 Die sehr gut stehenden Gartenfrüchte auf einem bey der Tobaks dreesche liegenden Acker sind zu verkaufen. Nachricht bey Hübbling.

12 Ein guter, vierräderiger, beschlagener Kinderwagen zu verkaufen, wo? erfährt man bei Hübbling.

13 Das zu Hlnrich Ellers Schmidts Creditoren Concursmasse gehörige am Pakenfer alten Deich belegene Haus nebst Scheune und Schmiede, so gegenwärtig von Johann Friedrich Popken bewohnt wird, soll anderweit, auf May 1797. anzutreten, verheuert werden. Heuerlustige können sich daher auf den Donnerstag als den 21. dieses des Nachmittags in der Wittve Sammerschmidt Beheimung einfinden Conditiones sind vorher bei mir einzusehen. Jever den 8ten July 1796. Runstenbach, als gerichtl. bestellter Curator der gedachten Concursmasse.

14 Kaufmann Lüders hat circa 8 Matten Meden in verschieden Stücken abgetheilt, am Ottenburger Wege belegen, zu verkaufen. Wer hievon in Stücken oder im Ganzen Gebrauch davon machen kann, muß sich nächsten Freytag als am 15ten dieses Nachmittags von 1 bis 4 Uhr in Friedr. Classen. Hause auf der Schlacht einfinden.

15 Kaufmann Böhncke Böhncken Wittve hat 5 Matten Jenne Land und 5 Matten Erboden am Ottenburger Wege belegen, auf diesen Sommer zu bewelden, annoch zu

verheuren, wer hievon Gebrauch machen kann muß sich nächsten Freytag als am 15. dieses Nachmittags von 1 bis 4 Uhr in Fr. Classen Hause auf der Schlacht einfinden.

16 Den 16ten dieses, als kommenden Sonnabend über 8 Tage soll ein Matt und ein Acker mit Marken Korn, hier an der Mühlen Trencke, wie auch 4 Aecker mit Haber an Hilckenschlot, auf den Halm, aus freyer Hand verkauft werden. Liebhaber können sich am bestimmten Tage Nachmittags 3 Uhr in der Hohe Luft hieselbst einfinden.

17 Alle diejenigen welche an den verstorbenen Kaufmann Folkert Hinrichs zum Schaar noch schuldig sind oder mit demselben annoch in Rechnung stehen werden ersucht mit dem ehesten an des verstorbenen Sohn auf der Schaar Zahlung zu leisten resp. mit denselben Abrechnung zu halten, widrigenfalls solche zu gewärtigen haben, daß sie gerichtl. dazu angehalten werden.

Des Verstorbenen Kinder und Erben.

18 Es sind des well. Folkert Hinrichs Erben entschlossen, ihres Erblassers Haus auf der Schaar, welches wegen der Einrichtung und Lage zur Handlung sehr bequem ist und worauf nicht allein Kruggerechtigkeit sondern auch Ueise die Freyheit für das Getränke was darinnen Kannen und Gläserweise verkauft wird haftet, nebst daran liegenden Gärten und dazu gehörigen 16 Grajen Landes auf sechs May 1797 anfangende Jahren zu verheuren und können die Liebhaber sich desfalls bei den Hrn. Kaufmann Lauts in der Schlachtstraße oder auf der Schaar in dem Hause bei den Erben selbst sich melden, wo auch die Bedingungen einzusehen sind.

20 Ich habe 2000  $\mathcal{R}$  Gold in Commission wie im ganzen oder bei kleinern Summen zu belegen. Wer davon Gebrauch machen und gehörige Sicherheit stellen kann, wolle sich bei mir melden und der Zinsenhalber accordiren. Jever den 8. Julii 1796. Runstenbach.

21 Franz Andreas Flörquen will sein bei Roshausen belegenes Landguth groß 68 Matten, so gegenwärtig von Gerd Ellers bewohnt wird, am Freitage den 22 dieses in

Albert Iben Claßen-Haife zu Accum verheuren, woselbst die Feuerlustige sich des Nachmittags einfinden können. Die Bedingungen sind 8 Tage vorher daselbst und bei dem Eigenthümer einzusehen. Feber d. 8. Jul 96.

24 Ein braun Beest, welches als Marke am rechten Ohr ein Stück ab, am linken Ohr aber ein Schnitt von unten hinauf geschnitten, nebst 3 alte Schaaf, dabel sechs Lämmer sämtlich weißer Wolle, welche am rechten Ohr bei der Seite ein Stück von unten, und am linken Ohr ein Stück ausgeschnitten, sind auf Ansuchen Mins Edens in Hedeles Krughaufe auf dem Wänsler oster alten-weiße in gehörige Verwahr sam gebracht worden. Dem Eigenthümer dieses Viehes wird solches mit der Warnung bekannt gemacht, in den nächsten 14. Tagen von Zeit der ersten Publication sich gehörig zu melden, widrigenfalls und zwar am 25ten July d. J. der Verkauf gedachten Viehes der Schützungsbordnung zu folge erkannt werden soll. Wornach Warden d. 8 July 96. Noehring.

25 Weil Edo Christian von Thünen Erben abgebranntes Haus mit Scheune zu Waffens in Waddewarder Kirchspiel ist bey der Brandversicherungsgesellschaft zu 2000  $\mathcal{R}$  in Golde asscurirt worden, und die übriggebliebenen Baumaterialien sind zu 50  $\mathcal{R}$  taxirt, auch dafür von den Vormündern angenommen worden, so daß also 1950  $\mathcal{R}$  in Golde, oder, wenn des Aufgeld für jede Pistole nach dem jetzigen Cours zu 16 Sch, gerechnet wird, 2181  $\mathcal{R}$  3 Sch. in Courant von der Gesellschaft zu bezahlen seyn wird. Wann nun die versicherte Summe der sämtlichen asscurirten Gebäude mit Ausschluß derjenigen, welche noch dem 27ten Juny d. J. morgens 7 Uhr ungefähr 10,000  $\mathcal{R}$  sind versichert worden 1,450,080  $\mathcal{R}$  ausmacht, so ist heute in der Versammlung der Deputirten eine Anlage von 3  $\frac{1}{2}$  w. in Cour, von jedem 10  $\mathcal{R}$  erkannt worden, welches die Summe von 2181  $\mathcal{R}$  22 Sch. 10 w. ausmacht und also 19 Sch. 10 w. in der Kasse zurücklassen wird. Es werden daher die sämtlichen Einnehmer erinnert, diesem zufolge die Hebung in ihren Districten zur rechter Seit zu veranstalten, und ihre Quote an den

General-Receiver der Kasse, Hr. Commissions-Rath Jürgens sam 20ten August der Vormittags von 9 bis 12 Uhr oder des Nachmittags von 1 bis 5 Uhr in der Wittwe Hammer Schmidten Hause abzutragen. Feber den 7ten July 1796, Hollmann.

26 Ich habe ist wieder ein Sortiment des besten Schreibpapiers erhalten, wovon die Liebhaber für billigen Preis sowohl bey Kisten als Büchern erhalten können

J. D. Groß. Buchbinder

27 Es steht eine neue Drechselbank mit messingener Spindel zu verkauffen, wofür erfährt man bey Hübling

22 In der Hannoverischen 45. Lotterie, ersten Classe sind mit Gewinne herausgekommen, Nr. 6003 u. 16, 10802 u. 16. Die Renovation zur 2ten Classe vor dem 1. Aug. bei Verlust des Loses gechehen. M. Israel. Todesanzeigen.

1 Am gestrigen Tage des Abends um 10 Uhr mußte unsere geliebte Mutter die verwitwete Pastorin Wegeln geborne Bruschius im 83. Jahre ihres erden Lebens Gott ihren Geist wieder geben, und wurde also den Geistes nach in jenen Gesilde der ewig dauernden Glückseligkeit eingezogen, ob schon die sel. von ihrer Jugend an mit einem sehr kränklichen Körper geplaget war, so daß sie Ursache genug hat auszusrufen, der Tod ist besser denn solches Leben und stete Krankheit; dennoch harrete sie aus mit der Gedult eines weisen Christen, und zumahlen da sie von der Vorsetzung die hohe Stufe des Lebens, unter Ausbaltung mancherley widrigen Schick able erhielt. Diesen für uns schmerzhaften Verlust machen wir hiedurch alle unsere Freunde Gönner und Anverwandte schuldigst bekannt und empfehlen uns ihrer fernern Gewogenheit und Wohlwollens bestens Feber d. 6 July 96 Sämtliche hinterlassene Kinder u Kindes Kinder

2 Am 5ten dieses entschleß zu einem besserem Leben meine geliebte Ehefrau, Tije Eden, geboren Janssen, im 7ten ihrer Lebens Jahre und im 7ten unserer Ehe Tiefgebeugt durch dieses Schickal, mache, mache ich diesen Trauerfall meinen und der Seligen Verwandten, Freunden und Bekannten hiedurch bekannt. Groß Popphausen den 8ten July 1796. Frerich Hinrichs Eden.